

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1907**

102 (14.4.1907)

# Beilage zu Nr. 102 der Karlsruher Zeitung.

Sonntag, 14. April 1907.

## Großherzogtum Baden.

### Ernennungen, Versetzungen, Zurücksetzungen u.

der etatmäßigen Beamten der

Gehaltsklassen III bis K

sowie

### Ernennungen, Versetzungen u.

von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

— Staatsbahnverwaltung. —

Befördert:

zum Stationsvorsteher:  
Stationsaufseher Anton Frank in Grünfeld.

Etatmäßig angestellt:

der Wagenwärter:  
Karl Spothelfer in Billingen.

Befähigt:

als Eisenbahngehilfinnen:  
die Anwärterinnen:

Margarete Neubert von Karlsruhe  
Frieda Heind von Karlsruhe  
Sophie Schanz von Karlsruhe  
Mathilde Trier von Stuttgart;

als Bureaugehilfen:  
Bureaugehilfenanwärter Karl Böse von Singheim.

Vertragmäßig aufgenommen:

als Lokomotivbeizer:  
Philipp Schneiderberger von Heidelberg  
Joseph Schnurr von Griesheim;  
als Wagenwärter:  
Joseph Haas von Leidsbach.

Berufen:

die Eisenbahnassistenten:  
Gugo Schädler in Kaufach nach Baden  
Karl Schreckenberger in Neulohheim nach Schwetzingen  
Germann Reich in Rörach nach Schopfheim  
Otho Bundschuh in Mannheim nach Hehl  
Leo Hansenfuß in Mannheim nach Eubigheim  
Adolf Schmitt in Kirchheim b. W. nach Lauda  
Andreas Bayer in Mannheim nach Kirchheim b. W.  
Heinrich Schnerer in Eberbach nach Hehl;

die Eisenbahngehilfen:  
Kaver Dietzsch in Singen nach Waldshut  
Miois Gremminger in Freiburg nach Denslingen  
Karl Wohlschlegel in Appenweier nach Offenburg  
Germann Gög in Freiburg-Bischweiler nach Gengenbach  
Adolf Gbi in Waldshut nach Erzingen  
Geopold Kunz in Mannheim nach Hehl  
Gugo Kienle in Königsbach nach Rörach  
Ludwig Lichtnerberger in Karlsruhe nach Hornberg  
Otho Jeller in Emmendingen nach Triberg  
Theodor Weng in Achern nach Bretten  
Friedrich Kreiber in Schwetzingen nach Mannheim  
Germann Krauth in Mannheim nach Eberbach  
Richard Kemmlammerer in Freiburg nach Emmendingen  
Ludwig Zehle in Singen nach Neuhäusen  
Albert Weiser in Emmendingen nach Ettlingen  
Engelbert Haag in Appenweier nach Königsbach  
Georg Rupp in Rheinau nach Mannheim  
Wilhelm Kratt in Rastatt nach Appenweier;

die Bureaugehilfen:  
Karl Jahn in Rörach nach Weinheim  
Karl Hallenberg in Mannheim nach Heidelberg  
Friedrich Schork in Donaueschingen nach Himmelreich;  
der Lokomotivbeizer:  
Karl Hofmann in Lauda nach Billingen.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Ernannt:

Aktuar Robert Herr beim Amtsgericht Offenburg zum Hilfsgerichtsschreiber.

Übertragen:

dem Karl Bauer hier die Dienerschaft an der Akademie der bildenden Künste.

Zugewiesen:

die Aktuare:  
Karl Reinhard beim Notariat Eppingen dem Notariat I Freiburg  
August Lieb beim Notariat I Freiburg dem Notariat I Rastatt  
Theodor Garsch beim Hilfsnotariat Erzingen dem Notariat IV Mannheim  
Philipp Wieland beim Notariat Gernsbach dem Hilfsnotariat Erzingen  
Ernst Wecherer beim Hilfsnotariat im Notariatsdistrikt Breisach dem Landgericht Freiburg  
Otho Schumacher beim Notariat III Lahr und Heinrich Schnerer beim Amtsgericht Buchen dem Amtsgericht Mannheim  
Christian Fuchs beim Amtsgericht Mannheim dem Amtsgericht Baden  
Philipp Kuffel beim Amtsgericht Heidelberg dem Landgericht Offenburg

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

Zugewiesen:

Revisionsgehilfe Philipp Schweitzer bei der Landesversammlungsanstalt Baden dem Bezirksamt Wolfach (zur Ausübung im Revisionsdienst).

Berufen:

der charakterisierte Polizeiwachmeister Hermann Fichter in Mannheim zu Großh. Bezirksamt Heidelberg.

— Großh. Landesgewerbeamt. —

Übertragen wurde:

dem Unterlehrer Eugen Moser an der Taubstummenanstalt in Meersburg eine Hilfslehrerstelle an der Handelsabteilung der Gewerbeschule in Weinheim.

Zugewiesen wurde:

Techniker Wilhelm Altdorf in Mannheim als Hilfslehrer der Gewerbeschule daselbst.

— Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues. —

Die Beamteigenschaften verliehen:

dem Straßenmeistergehilfen  
Heinrich Krampf bei der Wasser- und Straßenbauinspektion Wertheim;  
den Kulturauffsehern:  
Heinrich Gauer bei der Kulturspektion Waldshut, Abteilung Lörach  
Germann Wörner bei der Kulturspektion Donaueschingen;  
dem Landstraßenwärter  
Heinrich Maier in Bonndorf.

— Großh. Gendarmerie-Korps. —

Zu provisorischen Gendarmen ernannt:

Dill, Albert,  
Belte, Karl, und  
Seiß, Heinrich, vom 1. Bad. Leib-Grenadierregiment Nr. 109  
Düre, Gugo, vom Infanterieregiment von Lützen (1. Rheinisches) Nr. 25,  
Kahles, Wilhelm, vom Bad. Pionierbataillon Nr. 14.

Befördert:

Kombach, Johann, Wachenwachmeister in Waldshut, zum Wachenmeister.

Berufen:

Huber, Friedrich, von Steißlingen nach Bannholz  
Schumacher, Gustav, von Furtwangen nach Hausen i. T.  
Lenhard, Joseph, von Heberlingen nach Hausen i. T.  
Schler, Friedrich, von Konstanz nach Meßkirch  
Möringer, Franz, von Stetten a. L. nach Furtwangen  
Strahner, Eugen, von Karlsruhe nach Bruchsal  
Naber, Wenzeslaus, von Kappelrodt nach Weingarten  
Duller, Dismas, von Bretten nach Kappelrodt  
Polz, Hermann, von Karlsruhe nach Bretten  
Schle, Karl, von Tauberhofsheim nach Geroldsheim  
Griehhaber, Adolf, von Neckargemünd nach Heidelberg  
Diel, Hermann, von Unterrittighausen nach Neckargemünd  
Siegrist, Albert, von Mannheim nach Mosbach  
Martin, Richard, von Meßkirch nach Heidelberg.

Auf Ansuchen entlassen:

die provisorischen Gendarmen:  
Zeis, Karl, in Konstanz, und  
Seufert, Leopold, in Mannheim.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen.

— Domänenverwaltung. —

Zu den Ruhestand versetzt wurde:

Forstwart Franz Huber in Kronau.

— Steuerverwaltung. —

Berufen:

die Steuerassistenten:  
Wilhelm Moser von Karlsruhe nach Riegel  
Heinrich Eber von Stauf nach Karlsruhe  
Germann Goller in Bühl nach Neustadt  
Michael Geißler in Mannheim nach Bühl  
Gustav Fütterer in Neustadt nach Stauf.

Entlassen auf Ansuchen:

Finanzassistent Joachim Jergler, II. Gehilfe bei Großh. Finanzamt Achern.

— Zollverwaltung. —

Berufen:

die Postenführer:  
Franz Eduard Geier in Achen nach Mannheim und mit den Geschäften eines Hafenauffsehers betraut  
Leopold Dör in Leopoldshöhe nach Lörach;  
die Grenzaufseher:  
Eduard Dietzsch in Erzingen nach Erzingen  
Kaver Wehmer in Denslingen nach Niedheim  
Ludwig Kühner in Mandegg nach Oberfödingen  
Germann Hönfetter in Erzingen nach Denslingen unter Zurücknahme seiner Versetzung nach Füssen.

Etatmäßig angestellt:

Grenzaufseher Theodor Martin in Erzingen

Zurückgesetzt:

Grenzaufseher Jakob Herzog in Bobman unter Anerkennung seiner langjährigen und treueleisteten Dienste.

Entlassen:

Grenzaufseher Joseph Gostwin Wittmer in Niedheim (auf Ansuchen).

Personalnachrichten aus dem Bereiche des Schulwesens.

1. Berufen:

Adler, Eduard, Lehrer an der Hardtschule Teutschmehren, als Hilfslehrer nach Meßkirch, A. Rörach  
Ambruster, Philippine, als Unterlehrerin nach Rühlbach, A. Erzingen  
Bareth, Karl, Schulkandidat, als Hilfslehrer an Lehrerseminar II in Karlsruhe

Bauer, Otto, Hilfslehrer an Kreiswinterschule Mosbach, als Unterlehrer nach Mannheim  
Bauer, Theodor, Unterlehrer in Neuhäusen, als Schulverwalter nach Rühlbach, A. Erzingen  
Baust, Oskar, Unterlehrer, von Unterrittighausen nach Erzingen, A. Emmendingen  
Beyerle, Marie, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach Neckargemünd, A. Heidelberg  
Bickel, Alois, Unterlehrer in Bickertschhausen, als Schulverwalter nach Tiefenstein, A. Waldshut (nicht nach Neunlingen)  
Buchegger, Franz, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Reimen, A. Heidelberg  
Burgath, Adelheid, Unterlehrerin, von Neunkirchen nach Sandhofen, A. Mannheim  
Busch, Alois, Schulverwalter in Bruchsal, als Hilfslehrer nach Wittenbach, A. Lahr (nicht nach Donaueschingen)  
Curtz, Eugen, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Neckar, A. Mosbach  
Deder, Karl, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Bischweiler, A. Rastatt  
Derr, Kaspar, Unterlehrer an Taubstummenanstalt Meersburg, bleibt daselbst (nicht an Taubstummenanstalt Geroldsheim)  
Dieß, Auguste, Unterlehrerin, von Mannheim nach Karlsruhe  
Dittel, Elise, Unterlehrerin, von Fochheim, A. Ettlingen, nach Wulach, A. Karlsruhe  
Certi, Joseph, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Emmendingen  
Ehler, Robert, als Unterlehrer nach Rörach  
Fegert, Paul, als Unterlehrer nach Wolfartsweiler, A. Durlach  
Frank, Artur, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Untertürkheim, A. Billingen  
Frank, Simon, Schulverwalter in Geroldsheim, als Hilfsbeamter nach Oberlauda, A. Tauberhofsheim (nicht nach Geroldsheim)  
Fuchs, Emil, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Dettingen, A. Konstanz  
Ganier, Wilhelm, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Niederelsbach, A. Billingen  
Geiger, Theodor, Unterlehrer in Büchenau, als Schulverwalter nach Oberelsbach, A. Billingen  
Graf, Eugenie, Unterlehrerin, von Reudorf nach Guttentheim, A. Bruchsal  
Gändel, Erwin, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Achenheim, A. Lahr  
Gänzel, Karl, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Mannheim  
Galter, Karl, Unterlehrer, von Taubstummenanstalt Geroldsheim an jene in Heidelberg (nicht an jene in Meersburg)  
Gammer, Johann, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Karlsruhe  
Gardung, Johanna, Unterlehrerin, von Guttentheim nach Durlach  
Gaul, Julius, Schulverwalter in Kirrlach, nicht nach Niederelsbach, A. Billingen  
Gaug, Oskar, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Rippberg, A. Buchen  
Ged, Bertold, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Freiburg  
Geilig, August, Unterlehrer, von Jöhlingen nach Ettlingen  
Geilig, Veria, Unterlehrerin, von Jöhlingen nach Wöhlen, A. Lörach  
Gellriegel, Ella, Unterlehrerin, von Ibsenheim nach Sandweiler, A. Baden  
Germann, Karl, Zeichenlehrer, an Oberrealschule Heidelberg  
Golzschetter, Johann, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Rastatt  
Gornuß, Karl, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Wasenweiler, A. Breisach (nicht nach Eisenbach)  
Gorsch, Adam, Schulverwalter in Oberelsbach, als Unterlehrer nach Neunkirchen, A. Eberbach  
Gutter, Emil, als Unterlehrer nach Fahrnan, A. Schopfheim  
Jungblut, Karl, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Fochheim, A. Emmendingen  
Krähny, Heinrich, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Karlsruhe  
Karrer, Albert, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Neuhäusen, A. Billingen  
Kleiser, Martin, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Jöhlingen, A. Lörach  
Klippel, Friedrich, Schulkandidat, als Hilfslehrer nach Schopfheim  
Korhummel, Frieda, als Hilfslehrerin nach Hornberg, A. Erzingen  
Krämer, Friedrich, Schulverwalter, von Döhlen nach Neunlingen, A. Meßkirch (nicht nach Tiefenstein)  
Krammer, Joseph, Unterlehrer in Sandhofen, A. Mannheim, wird Schulverwalter daselbst  
Kühne, Fanny, Unterlehrerin, von Wulach nach Karlsruhe  
Laubenberg, Emil, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Reudershausen, A. Weinheim  
Lechner, Leopold, Unterlehrer, von Wasenweiler nach Freiburg  
Leibe, Ernst, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Dinglingen, A. Lahr  
Linden, Joseph, Hilfslehrer an Handelsschulabteilung der Gewerbeschule Weinheim als Unterlehrer nach Sandhofen, A. Mannheim  
Liz, Adolf, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Achern  
Löffler, Ella, Unterlehrerin, von Heberlingen (Stadt) nach Singen, A. Konstanz  
Löffler, Friedrich, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Unterepchtal, A. Waldshut  
Löffler, Franz, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Reute, A. Emmendingen  
Löffler, Franz, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Guttach, A. Waldshut  
Ludwig, Heinrich, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Emdelshausen, A. Heidelberg  
Lueger, Anna, Unterlehrerin, von Singen, A. Konstanz, nach Heberlingen (Stadt)  
Maier, Gottfried, Unterlehrer, von Dettingen nach Denslingen, A. Pfullendorf  
Martin, Robert, Unterlehrer, von Illmenssee nach Meersburg, A. Waldshut  
Matz, Joseph, als Unterlehrer nach Freiburg  
Meining, Anton, Hilfslehrer in Büchenau, A. Bruchsal, wird Unterlehrer daselbst.

Mefferer, Wilhelm, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Schöllbrunn, A. Ettlingen  
Meher, Friedrich, als Schulverwalter nach Dietenhäusen, A. Pforzheim  
Marath, Johann, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Leibern, A. Pforzheim  
Mühlbauer, Adam, Unterlehrer, von Hetsfeld nach Weimheim  
Müller, Richard, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Buchheim, A. Pforzheim  
Mefer, Emil, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Zimmensee, A. Pfullendorf  
Ochsle, Karl, Unterlehrer, von Realschule Pforzheim an Taubstummenanstalt Gerlachshausen  
Reiter, Johanna, Unterlehrerin, von Schöllbrunn nach Karlsruhe  
Riedel, Adolf, Schulverwalter in Rißbrunn, als Unterlehrer nach Rheinhausen, A. Bruchsal (nicht nach Oberwittstadt)  
Rießer, Joseph, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Meinsburg, A. Sickingen  
Rießer, Konrad, Unterlehrer, von Leibern nach Pfullendorf  
Rottengatter, Ida, Schulverwalterin in Radolfzell, A. Konstanz, wird Hilfslehrerin daselbst  
Rummel, Julius, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Weibendorf, A. Bonndorf  
Rusch, Otto, Realschulkandidat, von städt. Handelsschule Freiburg an Oberrealschule daselbst  
Sähler, Verta, Hilfslehrerin in Ivesheim, A. Mannheim, wird Unterlehrerin daselbst  
Scherer, Preszgentia, Unterlehrerin, von Unterprechtal nach St. Georgen-Löffhausen, A. Freiburg  
Schuh, Wilhelm, Unterlehrer, von Sindolsheim nach Mannheim  
Seitz, Hermann, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Weilersbach, A. Billingen  
Simon, Oskar, Unterlehrer in Unterrieden, als Hilfslehrer nach Rabenstein, A. Triberg  
Voll, Joseph, Unterlehrer, von Denglingen nach Waldkirch (nicht nach Neute)  
Weber, Hilan, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Bromringen, A. Lörrach  
Weichert, Edmund, Unterlehrer, von Böhlen nach Zimmern, A. Lörrach  
Weigel, Hans, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Unterrieden, A. Sindheim (nicht nach Sickingen)  
Weilhart, Anna, Unterlehrerin, von Hirschweiler nach Königheim, A. Tauberbischofsheim  
Weite, Ottilie, Unterlehrerin, von St. Georgen-Löffhausen nach Freiburg  
Wetterer, Joseph, Schulkandidat, als Hilfslehrer nach Niedern, A. Bonndorf  
Wetterer, Joseph, Unterlehrer, von Waldkirch an Oberrealschule Hochburg  
Wintermantel, Alfons, Hilfslehrer in Hofgründ, als Unterlehrer nach Staufen (Stadt)  
Wirthwein, Friedrich, Schulverwalter, von Wödingen nach Wittensweiler, A. Lahr  
Wolff, Leopold, Hilfslehrer in Emmendingen, als Unterlehrer nach Mannheim  
Zimmermann, Johann, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Forchheim, A. Ettlingen  
Zürn, Heinrich, Unterlehrer, von Rastatt nach Freiburg  
Zumbühl, Marie, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach Nöblingen, A. Durlach

2. In Ruhestand tritt:  
Eisenkolb, Franz, Hauptlehrer in Pforzheim.

### Gottesdienste.

#### Evangelische Stadtgemeinde.

14. April.  
Stadtkirche. 10 Uhr Militärgottesdienst: Herr Militärkapellmeister Schloemann. — 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schwarz. — 12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.  
Kleine Kirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. — 12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Hofprediger Fischer. — 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Demuth.  
Schloßkirche. 10 Uhr: Herr Hofprediger Fischer.  
Johanneskirche. 9 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hindenlang. — 11 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Hindenlang.  
Christuskirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kohde. — 12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Kohde. — 2 Uhr Andachtstunde für Taubstumme. — 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Duhm.  
Gemeindehaus der Weststadt, Blücherstraße 20. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Jaeger. — 11 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Jaeger.  
Karl Wilhelm-Schule. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Demuth. — 12 Uhr Kindergottesdienst für Mädchen: Herr Stadtpfarrer Demuth.  
Gartenstraße 22. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hesselbacher. — 12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Kapp.  
Ludwig Wilhelm-Krankenhaus. 5 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hindenlang.  
Dankenshauskirche. Vormittags 10 Uhr: Herr Hilfsgeistlicher Dörflinger. — Abends 8 Uhr: Herr Hilfsgeistlicher Söhler.  
Karl Friedrich Gedächtniskirche (Stadtteil Mühlburg). 10 Uhr Gottesdienst: Herr Dekan Ebert. — 11 Uhr Kindergottesdienst: Herr Dekan Ebert.  
Gottesdienst im Stadtteil Weiertheim. 9 Uhr: Herr Stadtpfarrer Paul, daran anschließend Kindergottesdienst.

#### Wohngottesdienste.

Donnerstag den 18. April.  
5 Uhr abends Kleine Kirche: Herr Stadtpfarrer Kapp.  
8 Uhr abends Johanneskirche: Herr Stadtpfarrer Hindenlang.  
8 Uhr abends Karl Wilhelm-Schule: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

#### Evangelisch-lutherische Gemeinde.

14. April.  
Alte Friedhofskapelle, Waldhornstraße. Vormittags 10 Uhr: Herr Vikar Köhler.

#### Katholische Stadtgemeinde.

14. April.  
Hauptkirche St. Stephan. 1/8 Uhr Frühmesse. — 1/7 Uhr hl. Messe. — 1/8 Uhr hl. Messe. — 1/9 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt: Herr Divisionspfarrer Sander. — 1/10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt und Hochamt. — 1/12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 1/3 Entlassung des letzten Jahrganges aus der Christenlehre. — 3 Uhr Andacht für die Sterbzeit. (Schluß der östl. Weichte und Kommunion.)  
Bernharduskirche. 6 Uhr Frühmesse. — 8 Uhr Singmesse. — 10 Uhr Predigt und Hochamt. — 11 Uhr Kindergottesdienst

mit Predigt. — 2 Uhr Christenlehre für die Knaben (schulentlassen 1907, 1906, 1905). — 1/3 Uhr Herz-Jesu-Andacht. — 3 Uhr Mütterverein mit Predigt.  
Vierzehntkirche. (Kollekte für die katholischen Deutschen im Auslande.) 6 Uhr Frühmesse. — 1/9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 1/10 Uhr Predigt und Hochamt. — 11 Uhr hl. Messe. — 1/2 Uhr Beginn der Christenlehre für die Knaben (schulentlassen 1907, 1906 und 1905). — 1/3 Uhr Vesper. — 3 Uhr Andacht für den christl. Mütterverein.  
St. Bonifatiuskirche (Gochstraße). 6 Uhr Frühmesse. — 1/9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 1/10 Uhr Predigt und Hochamt. — 2 Uhr Christenlehre für die Knaben der Jahrgänge 1907, 1906, 1905. — 1/3 Uhr Herz-Jesu-Bruderschaft, nachher Andacht des christl. Müttervereins.  
Ludwig Wilhelm-Krankenhaus. 11 Uhr hl. Messe.  
St. Vinzenzkapelle. 7 Uhr Austeilung der hl. Kommunion. — 7 Uhr hl. Messe. — 8 Uhr Amt mit Predigt. — 1/6 Uhr Herz-Maria-Bruderschaft.  
St. Franziskushaus (Grenzstraße 7). 8 Uhr Amt.  
Katholische Kapelle des Kadettenhauses. 10 Uhr Gottesdienst: Herr Divisionspfarrer Sander.  
St. Peter- und Paulskirche. 6 Uhr Weichtelegenheit. — 1/7 und 1/8 Uhr Austeilung der hl. Kommunion. — 1/8 Uhr deutsche Singmesse. — 1/10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt. 1/2 Uhr Schluß der Christenlehre mit Preisverteilung. — 2 Uhr Herz-Jesu-Andacht, hierauf Rosenkranz.  
Stadtteil Müppurr (Festhalle). 9 Uhr hl. Messe mit Predigt.

#### (Alt-) Katholische Stadtgemeinde.

14. April.  
Auferstehungskirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bodenstein.

### Standesbuchauszüge.

#### Geburten.

1. April. Margarete Ottilie, B.: Fr. Schneider, Kaufmann.  
Kurt Joseph, B.: Jos. Frey, Schuhmann.  
2. April. Luise Elisabeth, B.: Wilh. Vader, Lehrer.  
Willy Joseph, B.: Matthias Kabil, Schuhmachermeister.  
3. April. Käthe Emilie, B.: Alex. Kanzler, Professor.  
Fritz Karl Michael, B.: Mich. Hillenbrand, Architekt.  
Luise Ida, B.: Karl Ehemann, Kaufmann.  
Johanna Luise, B.: Karl Ehemann, Kaufmann.  
4. April. Maria Elisabeth, B.: L. Müller, Portier.  
Emma Elise, B.: J. Schwan, Schneider.  
Friedrich Georg, B.: Gg. Kolb, Schneider.  
Otto Hermann, B.: Karl Keller, Schlosser.  
Walesta Julchen, B.: Ludw. Vogt, Sergeant.  
Cisela Berta Theresia Elisabeth, B.: Otto Hänel v. Cronenthal, Hauptmann u. Adjutant.  
Otto Joseph Hermann, B.: Adolf Jirn, Küchenschef.  
5. April. Wilhelmine, B.: Alex. Hörner, Schreiner.  
Joseph Albert, B.: Alex. Hörner, Schreiner.  
Erich Mathilde, B.: Karl Schrotz, Techn. Assistent.  
Willibald Joseph, B.: Willibald Wang, Schneider.  
Helene Maria, B.: Karl Heiser, Postassistent.  
6. April. Rosa, B.: Max Heinemann, Kaufmann.  
Alara Emilie Luise, B.: Bernh. Ruible, Maschinenmeister.  
Karl Max, B.: Kornel Thoma, Metzger u. Wirt.  
Elisabeth, B.: Rob. Maybach, Oberpostassistent.  
Emil Karl, B.: Emil Ritterberger, Bierführer.  
Alexandra, B.: Salomon Proektor, Student.  
Adolf, B.: Karl Kurz, Diener.  
Paula Frieda, B.: Lud. Zeitter, Fuhrmann.  
7. April. Auguste Viktoria, B.: Jas. Kaiser, Diener.  
Johanna Elisabeth, B.: Franz Mayer, Sattler.  
8. April. Luise, B.: Lud. Wanspach, Zimmermann.  
Emma Magdalena, B.: Christ. Jag. Straßenbahn-Schaffner.  
Gertha Irma, B.: Arthur Winkler, Kaufmann.  
Joseph Wilhelm, B.: Otto Mühl, Wagenwärtergehilfe.  
Otto Albert, B.: Friedr. Thormarth, Tagelöhner.  
9. April. Julius, B.: Karl Strübel, Schlosser.  
10. April. Gertrud, B.: Johannes Fren, Bierbrauer.  
Rosa Theresia und Anna Maria, Zwillinge, B.: Fridol. Neu, Bahnarbeiter.

#### Eheausgebote.

9. April. J. Koch von Uelzingen, Schlosser hier, mit B. Eggensperger von Langensinningen.  
F. Gebele von Oberjohannsdorf, Unteroffizier hier, mit A. Pruggner von Heberlingen.  
H. Ell von Densbach, Bahnarbeiter hier, mit K. Goll von Helmshausen.  
J. Doll von Böhrnbach, Tagelöhner hier, mit E. Weiß, Dwe., von hier.  
H. Wufader von Reudorf, Kaufmann hier, mit F. Kiefer v. hier.  
M. Raubacher von Eitenheim, Schlosser hier, mit A. Scheidweiler von hier.  
O. Willigheimer, Kaufmann hier, mit A. Sichel von Gmunden.  
R. Erdmann von Nienstetten, Eisenbahnassistent in Kleinlotz, mit W. Meier von Durlach.  
A. Ochsler von Kirrlach, Postschaffner hier, mit A. Kraft von Müden.  
11. April. A. Sched von Nohrdorf, Sergeant hier, mit E. Ludwiger von Oberrhein.  
H. Treiber von Bieblingen, Kaufmann hier, mit M. Graunig von Döben.  
E. Göpke, Schlosser hier, mit M. Barth von hier.  
A. Schuppe von Waldorf, Sergeant hier, mit M. Meh von Waldorf.  
E. Ott von Singen, Aktuar in Kirchgarten, mit Mathilde Ott von Pforzheim.  
W. Gubel von Reutin, Zuschneider hier, mit R. Jini von hier.  
R. Simmann von Rotschappel, Architekt u. Lehrer in Dresden, mit F. Schöpfer von Lahr.  
L. Dahlinger, Stadtdiener hier, mit A. Höpfinger von Unterrieden.  
O. Herz von Böhlen, Zimmermann hier, mit A. Weder von Rißheim.  
B. Falk von Bodva, Geschäftsführer hier, mit E. Voigt von hier.

#### Eheschließungen.

6. April. Th. Rothmel von Schaffhausen, Kaufmann hier, mit W. Steffan von Neichenhall.  
B. Jörgen von Oberweier, Wechner hier, mit M. Bauer von Grombach.  
W. Farr von Wankensch, Kaufmann hier, mit L. Dosenbach von Wasel.  
F. Stöcklin von Weisteil, Schmied hier, mit R. Seidt von Gengenbach.  
J. Weg von Ganheim, Bahnwart hier, mit L. Windbiefel Wwe. von Weingarten.  
J. Grün von Heidelesheim, Maschinenarbeiter hier, mit Th. Keller von Neuweier.  
G. Braun von Bordenhütten, Bierbrauer hier, mit M. Walz von Kuppenheim.  
A. Wieland von Omselwitz, Kaufmann hier, mit E. Stüger von Weindlen.  
F. Moser, Einleger hier, mit F. Kiefeder von Mannheim.

K. Magenmayer von Mühlhausen, Bahnarbeiter hier, mit F. Fröhlich von Wintersdorf.  
F. Fröhlich, Heizer hier, mit B. Brünner von Lengfurt.  
J. Merkle von Kirrlach, Metzger hier, mit F. Schögle von Schönwald.  
D. Schwab, Eisendreher hier, mit M. Raffetter von Darglanden.  
F. Hörnel von Edartsweier, Bäcker hier, mit B. Bender von hier.  
R. Kürst von Baden, Koch hier, mit K. Kunz von Baden.  
R. Miesgenst von Lagelweil, Schneider hier, mit F. Schögle von Gernsbach.  
A. Maier von Grödingen, Wagenwärter hier, mit R. Ziegler von Glatten.  
J. Molitor von Odenheim, Schlosser hier, mit F. Burger von Forst.  
R. Beck, Metallschleifer hier, mit R. Dietz von Pforzheim.  
F. Goger von Hochdorf, Cigarrenmacher hier, mit F. Knecht von Nach.  
A. Konrad von Grödingen, Eisendreher hier, mit F. Meßner von hier.  
9. April. R. Wassermeier von Spandau, Viezfeldweibel hier, mit F. Schiffhauer von Konstanz.  
L. Finger von Freiburg, Eisendreher hier, mit Th. Riß v. hier.  
F. Feder von Steinhofen, Glaser hier, mit A. Zudschwert von Brigaach.  
J. Käufer von Koblenz, Küfer hier, mit M. Namt von Stetten.  
M. Namt von Stetten, Küfer hier, mit M. Wegler von hier.  
11. April. A. Brandel von Schielberg, Hausdiener hier, mit Th. Rabold von hier.  
A. Heil von Kapfenweier, Schuhmachermeister hier, mit J. Güntert von Laufen.  
E. Meiling von Pforzheim, Kaufmann in Mannheim, mit E. Keller von Kolmar.  
J. Rießer von Stollhofen, Postbote hier, mit F. Buchert von Stollhofen.  
F. Hlinsbach von Stetten, Schneider hier, mit R. Burch von Königshausen.  
H. Böder von Elberfeld, Kaufmann in Köln, mit A. Schmidt von hier.

#### Todesfälle.

4. April. Adolf Böhm, ledig, Tagelöhner, 20 J.  
5. April. Pius, 2 J., B.: Egidius Häffner, Handelsmann.  
Katharina Seidenadel, ledig, Fräul., 76 J.  
Gustav Werner, Ehemann, Bahnarbeiter, 54 J.  
6. April. Ferd. Maier, ledig, Metzger, 37 J.  
Katharine Witwe von J. Söhler, Bahnarbeiter, 66 J.  
Karl Zimmerman, ledig, Koch, 55 J.  
Rosa, 2 M., 15 J., B.: A. Käfer, Wechner.  
Joseph, 5 M., 18 J., B.: F. Kauer, Tagelöhner.  
Friedrich, 1 M., 23 J., B.: Karl Wehrle, Oberbuchhalter.  
7. April. Karl, 8 J., B.: Paul Frid, Schriftsetzer.  
Emilie, Ehefrau von L. Nagel, Maschinenfabrikant, 45 J.  
Wilhelm Pfisterer, ledig, Maurer, 30 J.  
Eugen Wolf, Ehemann, Kapitänleutnant, 30 J.  
Auguste Krämer, ledig, Fräul., 85 J.  
Wilhelm Fichtner, Ehemann, Gefahrenarbeiter, 45 J.  
Julie, 1 J., 7 M., 10 J., B.: Adolf Glodner, Fabrikarbeiter.  
Job. Buchner, Ehemann, Hauptkassier, 54 J.  
8. April. Lydia, Ehefrau von F. Heil, Weichenwärter, 32 J.  
Anna, 2 J., B.: Phil. Berg, Küfer.  
Marie, Ehefrau von Joh. Dahn, Radier, 42 J.  
Erich, 9 M., 20 J., B.: Alb. Kramer, Schriftsetzer.  
Hermann, 4 M., 14 J., B.: Christian Metz, Bierbrauer.  
9. April. Pauline, Ehefrau von E. Strauß, Kaufmann, 50 J.  
Wilhelm Köhler, Ehemann, Weichgerber, 37 J.  
Marie, Witwe von F. Dörmann, Schuhmacher, 67 J.  
Rozine, Ehefrau von L. Ulmer, Former, 29 J.  
Karoline, Witwe von Karl Emil, Bureauarbeiter, 31 J.  
Marie, Ehefrau von A. Graulich, Buchbinder, 33 J.  
Stephanie, Witwe von G. Göring, Schreiner, 73 J.  
Johann Wurr, ledig, Fabrikarbeiter, 17 J.  
Elisabeth, 1 J., 3 M., 4 J., B.: A. Schäfer, Sattler.  
10. April. Karoline, Ehefrau von F. Meier, Schlosser, 41 J.  
Friedrich, 7 M., 10 J., B.: Franz Straub, Heizer.  
Karl Gasser, Ehemann, Bureauassistent, 44 J.  
Karl Widmann, Ehemann, Verbrauchsteuerheber, 72 J.  
Erwin, 11 J., B.: W. Schlenker, Veröberungsinspektor.  
Joseph Kraft, ledig, Mineralwasserfabrikant, 43 J.  
Ludwig Hofmann, Ehemann, Chorführer, 29 J.  
Magdalene, Witwe von J. Eggensperger, Tagelöhner, 77 J.  
Richard Holzer, Ehemann, Schlosser, 54 J.  
Fridolin Hänßler, ledig, Bahnbedienter, 29 J.  
Heinrich Christian, Witwer, Metalldreher, 69 J.  
Elisabeth, Witwe von M. Caspary, Werkstättenvorsteher, 64 J.  
11. April. Wilhelm, 1 M., 9 J., B.: J. Roth, Tagelöhner.  
Auguste, Ehefrau von B. Wetter, Schneidermeister, 43 J.  
Agathe, Ehefrau von J. Hermann, Hoftheaterdiener a. D., 89 J.  
Karl Lejer, ledig, Fräul., 72 J.  
12. April. Gilda, 3 M., 15 J., B.: A. Koch, Musiker.

### Großherzogliches Hoftheater.

#### Zum Hoftheater in Karlsruhe.

Samstag, 14. April. Abt. A. 55. Ab.-Vorst. „Carmen“, große Oper in 4 Akten von G. Meilhac und L. Halévy, Musik von G. Bizet. Anfang halb 7 Uhr, Ende 10 Uhr.  
Dienstag, 16. April. Abt. C. 53. Ab.-Vorst. „Die Gloden von Cornouille“, romantisch-komische Oper in 3 Akten (4 Bildern) von Clairville und Gabet, Musik von Planquette. Anfang 7 Uhr, Ende halb 10 Uhr.  
Donnerstag, 18. April. Abt. C. 54. Ab.-Vorst. „Der verlorene Vater“, Komödie in 4 Akten von Bernard Schaco, deutsch von Siegfried Trebitsch. Anfang 7 Uhr, Ende halb 10 Uhr.  
Freitag, 19. April. Abt. B. 55. Ab.-Vorst. „Der Wänsch von Sandomir“, Oper in 3 Akten nebst einem Prolog und Epilog (nach Grillparzer), historisches Schauspiel von Franz Karel, Musik von Alfred Lorenz. Anfang 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.  
Samstag, 20. April. Abt. A. 54. Ab.-Vorst. Neueinstudiert: „König Heinrich IV.“ (Erster Teil), historisches Schauspiel in 5 Akten von Shakespeare, nach der Uebersetzung von W. A. Schlegel. Anfang 7 Uhr, Ende nach halb 10 Uhr.  
Sonntag, 21. April. Abt. B. 56. Ab.-Vorst. „Die lustigen Weiber von Windsor“, komisch-phantastische Oper in 3 Akten mit Tanz, Musik von D. Nicolai. Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen halb 10 Uhr.  
Eintrittspreise: Am 14. und 21. April Balkon (1. Abtheilung) 6 M., Sperrsitze (1. Abtheilung) 4,50 M.; am 16., 18., 19. und 20. April Balkon (1. Abtheilung) 5 M., Sperrsitze (1. Abtheilung) 4 M.

#### Zum Theater in Baden.

Mittwoch, 17. April. 26. Ab.-Vorst. Zum ersten Male: „Der verlorene Vater“, Komödie in 4 Akten von Bernard Schaco, deutsch von Siegfried Trebitsch. Anfang 7 Uhr, Ende halb 10 Uhr.

#### Verantwortlicher Redakteur.

(in Vertretung von Julius Koch) Adolf Kersting, Karlsruhe.  
Druck und Verlag:  
G. Braun'sche Hofbuchdruckerei in Karlsruhe.

### Bekanntmachung.

Die Stelle des Bürgermeisters der Stadtgemeinde Schopfheim ist infolge Todesfall neu zu besetzen.  
Zur Führung der Gemeindeverwaltung geeignete Bewerber wollen sich bis längstens 20. April d. J. bei unterzeichnetem Stelle melden, wofür auch die näheren Bedingungen zu erfahren sind.  
Schopfheim, den 7. April 1907.  
Der Gemeinderat.

### Kanzleihehilfengesuch.

Für die Stadtratskanzlei wird hauptsächlich zur Ausführung falligster Arbeiten, zum möglichst baldigen Eintritt gesucht ein **Kanzleigehilfe** mit vorzüglich schöner Handschrift, Bewerbungen, mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Bezeichnung des Gehaltsanspruchs und Angabe des frühesten Eintrittstermins, wollen binnen 10 Tagen eingereicht werden.  
Mannheim, den 12. April 1907.  
Bürgermeisteramt.

### Bekanntmachung.

Aus der Rechtsanwalts-Göring'schen Stiftung in Heidelberg ist für das Jahr 1907 ein Stipendium von 800 Mark zu vergeben.  
Zum Stipendiumgenusse berufen sind junge, besonders talentvolle Männer, gehörig aus dem Großherzogtum Baden, welche sich auf einer höheren Lehranstalt (Universität, Akademie, Technische Hochschule) einem wissenschaftlichen Studium, und zwar a. entweder der Chemie, oder b. der Elektrizität einschließlich der Elektrotechnik, oder c. der Jurisprudenz widmen. Nur solche Bewerber können berücksichtigt werden, welche nach dem vorgelegten Zeugnis ganz besonders talentvoll, fleißig und in ihrem Betragen tadellos sind und keine oder keine geringen Mittel zu ihrer weiteren Ausbildung besitzen.  
Bewerbungen sind unter Anschlag der erforderlichen Nachweise (Studien-, Sitten-, Geburts- und Vermögenszeugnis) binnen 4 Wochen bei dem unterzeichneten Ministerium einzureichen.  
Karlsruhe, den 6. April 1907.  
Großh. Ministerium der Justiz, des Kultus u. Unterrichts.  
v. Dusch.

### Bekanntmachung.

Aus der **Körner-Stiftung** in Heidelberg ist für das Jahr von 1907 bis dahin 1908 ein Stipendium von 470 M. zu vergeben.  
Dieselbe ist — ohne besondere Vorbehalte hinsichtlich der Konfession oder des Studiums — hauptsächlich für Studierende der Universität Heidelberg aus dem Großherzogtum bestimmt und sollen solche Bewerber besonders berücksichtigt werden, welche in Heidelberg auch ihrer Militärpflicht genügen.  
Bewerbungen sind unter Anschlag von Geburts-, Vermögens-, Studien- und Sittengewissnissen binnen vier Wochen bei dem unterzeichneten Ministerium einzureichen.  
Karlsruhe, den 6. April 1907.  
Großh. Ministerium der Justiz, des Kultus u. Unterrichts.  
v. Dusch.

### Bürgerliche Rechtsstreite.

**Öffentliche Zustellung einer Klage.**  
§. 562.2.1. Nr. 7276. Karlsruhe. Die Gürtler Heinrich August Otto Falte Ehefrau, Sophie Friederike geb. Benz, zu Forzheim, Bergstraße 27, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Pletterer in Forzheim, klagt gegen ihren genannten Ehemann, früher zu Forzheim, jetzt an unbekanntem Ort, abwesend, auf Grund der §§ 1567 Abs. 2, 1568 B.G.B., mit dem Antrage, auf Scheidung der Ehe aus Verhältnissen des Beklagten.  
Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die zweite Zivilkammer des Großh. Landgerichts zu Karlsruhe auf.  
Freitag den 7. Juni 1907, vormittags 9 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.  
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.  
Karlsruhe, den 9. April 1907.  
Hersbach,  
Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

**Öffentliche Zustellung einer Klage.**  
§. 562.2.1. Nr. 7282. Karlsruhe. Die Buchhalter Jean Bummel Ehefrau, Johanna geb. Sauter, in Karlsruhe, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Kander daselbst, klagt gegen ihren Ehemann, früher in Würzburg, jetzt an unbekanntem Ort, auf Grund des § 1568 B.G.B., mit dem Antrage auf Scheidung der am 21.

Mai 1904 zu Heidelberg geschlossenen Ehe der Streittheile aus Verhältnissen des Beklagten.  
Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die dritte Zivilkammer des Großh. Landgerichts zu Karlsruhe auf.  
Donnerstag den 20. Juni 1907, vormittags 9 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.  
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.  
Karlsruhe, den 10. April 1907.  
Keppe,  
Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

**Öffentliche Zustellung einer Klage.**  
§. 545.2. Nr. 6524. Konstantz. Die Ehefrau des Dekorationsmalers Wilhelm Friedrich Osterag, Ida Beate Mathilde geb. Hafe, zu Hamburg, 22. Homburgerstr. 33 b, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwält Dr. Hae in Donaueschingen, klagt gegen ihren Ehemann, Wilhelm Friedrich Osterag, Dekorationsmalers, zur Zeit an unbekanntem Ort abwesend, unter der Behauptung, daß der Beklagte im Jahre 1902 mit der ledigen Hamden nach in Mek und Neuntischen ein ehebündliches Verhältnis unterhalten und zuvor — Anfang 1904 — seiner Ehefrau nach dem Leben getrachtet und dieselbe mißhandelt habe, mit dem Antrage: „Die am 29. Dezember 1900 von den Streittheilen geschlossene Ehe wird wegen Verschuldens des Beklagten gelöst. Der Beklagte hat die Kosten zu tragen.“  
Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die erste Zivilkammer des Großh. Landgerichts zu Konstantz auf.  
Mittwoch den 12. Juni 1907, vormittags 9 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.  
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.  
Konstantz, den 9. April 1907.  
Herr. Widner,  
Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

**Öffentliche Zustellung.**  
§. 565.2.1. Nr. 9973. Mannheim. Die Ehefrau des Handelmanns Ludwig Weiß zu Gemmingen, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Felsenheim in Mannheim, klagt gegen ihren Ehemann, Ludwig Weiß, Handelsmann, an unbekanntem Ort, früher zu Ladenburg bhm. Nußsohl bei Zürich, unter der Behauptung, daß der Beklagte sich in keiner Weise um ihren Unterhalt kümmern, schon jahrelang nichts mehr von sich hören lasse, auch die Ehe gebrochen habe, mit dem Antrage auf Scheidung auf Grund der §§ 1567 Abs. 2 Ziffer 2, 1568 B.G.B.  
Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die dritte Zivilkammer des Großh. Landgerichts zu Mannheim auf.  
Freitag den 14. Juni 1907, vormittags 9 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.  
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.  
Mannheim, den 10. April 1907.  
Wagner,  
Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

**Aufgebot.**  
§. 476.3. Nr. 3898. Mannheim. Das Großh. Amtsgericht Mannheim — Abt. 13 — hat folgendes Aufgebot erlassen:  
Die Firma Ferd. Asselm in Berlin N., Willenowstr. 21 — vertreten durch Rechtsanwalt Fritz Loderwig in Berlin Nr. 39, Müllerstr. 175 II — hat das Aufgebot des von ihr unter dem 14. August 1906 ausgefertigten und von Carl Kamp, Mannheim, L. 6, 7, akzeptierten Primatwechsels über 26 M. 50 Pf., zahlbar am 25. Oktober 1906 in Mannheim, beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf Freitag den 3. Januar 1908, vormittags 9 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte — Zimmer 113, Saal C — anberaumten Aufgebotstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigensfalls die Kraftlosklärung der Urkunde erfolgen wird.  
Mannheim, den 6. April 1907.  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 13.  
Gutmann.

**Kontursverfahren.**  
§. 567. Nr. 4108. Freiburg. In dem Kontursverfahren über das Vermögen des Fabrikanten August Krems in Freiburg ist Termin zur Prüfung nachträglich angemeldeter Forderungen bestimmt auf:  
Dienstag den 30. April 1907, vormittags 9 Uhr.

vor dem Gr. Amtsgericht hier, Zimmer Nr. 8.  
Freiburg, den 9. April 1907.  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 4.  
G. Zimmermann.

**Kontursaufhebung.**  
§. 568. Nr. 9862. Offenburg. Das Kontursverfahren über den Nachlaß des Karl Maher in Offenburg betr.  
Das Kontursverfahren wurde nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins und nach dem Vollzug der Schlußverteilung aufgehoben.  
Offenburg, den 7. April 1907.  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts I: Bipl.

**Kontursverfahren.**  
§. 528. Pfaffenweiler. In dem Kontursverfahren über das Vermögen des Bildhauers Hermann Baumann von Pfaffenweiler soll die Schlußverteilung erfolgen, wozu 2365 M. 31 Pf. verfügbar sind. Nach dem beim Gr. Amtsgericht Staufen aufliegenden Schlußverzeichnis sind dabei 54 M. 10 Pf. bevorrechtigte und 996 M. 79 Pf. nicht bevorrechtigte Forderungen zu berücksichtigen.  
Pfaffenweiler, den 10. April 1907.  
Der Kontursverwalter:  
Sajner.

**Kontursverfahren.**  
§. 569. Nr. 3993. Schopfheim. In dem Kontursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Karl Finter in Wehr ist Termin zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen auf:  
Dienstag den 7. Mai 1907, nachmittags 3 Uhr, vor Gr. Amtsgericht hier selbst bestimmt.  
Schopfheim, den 11. April 1907.  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.  
Strohauer.

**Kontursverfahren.**  
§. 570. Nr. 6044. Wiblingen. In dem Kontursverfahren über das Vermögen des Restaurateurs Bernhard Knapp in Wiblingen wurde Termin zur Beschlußfassung über Befreiung eines Gläubigerzuschusses auf:  
Dienstag den 30. April 1907, vormittags 10 Uhr, vor dem diesseitigen Gerichte bestimmt.  
Wiblingen, den 10. April 1907.  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.  
G. Bernauer.

**Zwangsvollstreckung.**  
§. 553. Nr. 6156. Karlsruhe. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Hotelbesitzers Wilhelm Mehr hier eingetragen, nachstehend beschriebenen Grundstücke am  
Samstag den 25. Mai 1907, vormittags 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen, Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9, in Karlsruhe — versteigert werden:  
1. Band 406, Hekt 8, Lqz.-Nr. 5200, 4 a 26 qm Bauplatz an der Brabmsstraße, amtlich geschätzt zu 7600 M.  
2. Band 419, Hekt 11, Lqz.-Nr. 5233 c, 4 a 91 qm Bauplatz an der Bachstraße, amtlich geschätzt zu 11000 M.  
3. Band 405, Hekt 4, Lqz.-Nr. 5233 b, 4 a 91 qm Bauplatz an der Bachstraße, amtlich geschätzt zu 11000 M.  
4. Band 406, Hekt 7, Lqz.-Nr. 5199 c, 2 a 95 qm Bauplatz an der Brabmsstraße, amtlich geschätzt zu 5500 M.  
Der Versteigerungsvermerk ist am 12. März 1907 in das Grundbuche eingetragen worden.  
Die Einfiicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen, das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.  
Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigensfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.  
Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf Montag den 13. Mai 1907, vormittags 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, in die Diensträume des Notariats, Adlerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6, geladen.  
Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigensfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.  
Karlsruhe, den 9. April 1907.  
Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.  
Edesheimer.

§. 554. Nr. 6158. Karlsruhe. **Zwangsvollstreckung.**  
Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Kaufmanns Hermann Bächler, Frankfurt a. M., eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstücke am  
Montag den 27. Mai 1907, vormittags 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen, Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9, in Karlsruhe — versteigert werden:  
Grundbuch Karlsruhe, Band 322, Hekt 1, Lqz.-Nr. 5191, Haus Philippstraße 19, 10 ar 51 qm. Hierauf erbaut:  
a. ein vierstöckiges Wohnhaus, b. ein zweistöckiger Magazinbau, c. ein zweistöckiger Stall an b angebaut, d. ein zweistöckiger Seitenbau an c angebaut, amtlich geschätzt zu  
Zubehör 1000 „ zusammen 91000 M.  
Der Versteigerungsvermerk ist am 13. März 1907 in das Grundbuche eingetragen worden.  
Die Einfiicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen, das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.  
Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigensfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.  
Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf Montag den 13. Mai 1907, vormittags 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, in die Diensträume des Notariats, Adlerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6, geladen.  
Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigensfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.  
Karlsruhe, den 9. April 1907.  
Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.  
Edesheimer.

§. 555. Nr. 6161. Karlsruhe. **Zwangsvollstreckung.**  
Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Landwirts Eduard Mayer in Dwinowen zu M. Eigentum, eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstücke am  
Dienstag den 28. Mai 1907, nachmittags 3 Uhr, durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen, Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9, in Karlsruhe — versteigert werden:  
Grundbuch Karlsruhe, Band 173, Hekt 9, Lqz.-Nr. 3566, Klaupeckstraße 22, 5 a 52 qm. Hierauf erbaut: a. ein vierstöckiges Wohnhaus, b. ein dreistöckiges Hinterwohngebäude, c. eine einstöckige Waschküche, amtlich geschätzt zu 65000 M.  
Dieser ist unausgeteilt.  
Der Versteigerungsvermerk ist am 16. März 1907 in das Grundbuche eingetragen worden.  
Die Einfiicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen, das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.  
Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigensfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.  
Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf Dienstag den 14. Mai 1907, vormittags 10 Uhr, in die Diensträume des Notariats, Adlerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6, geladen.  
Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigensfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.  
Karlsruhe, den 9. April 1907.  
Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.  
Edesheimer.

rens herbeizuführen, widrigensfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.  
Karlsruhe, den 9. April 1907  
Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.  
Edesheimer.

**Estrafrechtspflege.**  
Ladung.  
§. 456.3.2. Nr. 3836. Schopfheim. Der am 21. September 1876 in Schwarzenbach a. Wald (Oberfranken, Bayern) geborene, zuletzt in Schopfheim wohnhafte, ledige Biegler Georg Dogler, wird beschuldigt, daß er als Wehrmann I. Aufgebots ohne Erlaubnis ausgemindert ist.  
Uebertretung gegen § 360 Ziffer 3 R. St. G. B.  
Derselbe wird auf Anordnung Gr. Amtsgerichts hier selbst auf:  
Freitag den 7. Juni 1907, vormittags 9 Uhr, vor das Gr. Schöffengericht Schopfheim zur Hauptverhandlung geladen.  
Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem königl. Bezirkskommando Lorrach ausgestellten Erklärung verurteilt werden.  
Schopfheim, den 5. April 1907.  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:  
Strohauer.

**Ladung.**  
§. 501.3. Nr. 2689. St. Blasien. Der am 28. Dezember 1869 zu Irbeg geborene, zuletzt dort wohnhaft gewesene, zurzeit an unbekanntem Orte befindliche Heiser Peter Ebner, wird beschuldigt, als Wehrmann II. Aufgebots ohne Erlaubnis ausgemindert zu sein.  
Uebertretung gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuches.  
Derselbe wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts hier selbst auf:  
Samstag den 25. Mai 1907, vormittags 9 Uhr, vor das Großh. Schöffengericht in St. Blasien zur Hauptverhandlung geladen.  
Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem königl. Bezirkskommando zu Donaueschingen ausgestellten Erklärung verurteilt werden.  
St. Blasien, den 5. April 1907.  
Lippolt,  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

**Bermischte Bekanntmachungen.**  
**Stinkkohlenlieferung.**  
Die Lieferung von ca. 1000 000 Kilogramm Fettsäure und ca. 250 000 Kilogramm Kalkstein ist für das Jahr 1. Juli 1907/1908 zu vergeben.  
Angebote hierauf sind spätestens bis 30. April d. J. bei Großh. Amtskasse Mannheim Stadt einzureichen, wofür auch die Bedingungen aufzulegen.  
Karlsruhe, den 6. April 1907.  
Großh. Verwaltungshof.  
Wirt.

**Bekanntmachung.**  
Das Ergebnis an Steinkohlenteer, Delgasäure und Kohlenwasserstoff aus den Eisenbahnwerken in Mannheim, Waldshut, Singen und Konstantz für die Zeit vom 1. April d. J. bis 1. April 1908 soll an den Reichsbedienenden öffentlich verkauft werden.  
Angebote hierauf sind schriftlich, verschlossen und mit der Aufschrift: „Verkauf von Teer und Kohlenwasserstoff am 22. April 1907“, bis Montag den 22. April d. J. vormittags 11 Uhr, postfrei, anbei einzureichen.  
Angebotsbogen und Verkaufsbedingungen werden auf Verlangen von uns abgegeben.  
§. 526.2.1.  
Zuschlagsfrist 14 Tage.  
Die Genehmigung durch Großh. Generaldirektion bleibt vorbehalten.  
Karlsruhe, den 9. April 1907.  
Großh. Verwaltung der Eisenbahnmagazine.

**Verkauf von Teer und Kohlenwasserstoff.**  
Das Ergebnis an Steinkohlenteer, Delgasäure und Kohlenwasserstoff aus den Eisenbahnwerken in Mannheim, Waldshut, Singen und Konstantz für die Zeit vom 1. April d. J. bis 1. April 1908 soll an den Reichsbedienenden öffentlich verkauft werden.  
Angebote hierauf sind schriftlich, verschlossen und mit der Aufschrift: „Verkauf von Teer und Kohlenwasserstoff am 22. April 1907“, bis Montag den 22. April d. J. vormittags 11 Uhr, postfrei, anbei einzureichen.  
Angebotsbogen und Verkaufsbedingungen werden auf Verlangen von uns abgegeben.  
§. 526.2.1.  
Zuschlagsfrist 14 Tage.  
Die Genehmigung durch Großh. Generaldirektion bleibt vorbehalten.  
Karlsruhe, den 9. April 1907.  
Großh. Verwaltung der Eisenbahnmagazine.

**Ausnahmetarif für Düngemittel und Rohmaterialien der Kunstdüngerfabrikation.**  
Am 1. Mai 1907 tritt eine Neuausgabe des Tarifs in Kraft, durch welche der bisherige Ausnahmetarif aufgehoben und ersetzt wird. Der neue Ausnahmetarif gilt vom 1. Mai 1907 bis 30. April 1912 und enthält lediglich die Bestimmungen des bisherigen Ausnahmetarifs unter Berücksichtigung der inzwischen eingetretenen Änderungen und Ergänzungen und teilweise auch in geänderter Fassung. Exemplare des Ausnahmetarifs können durch Vermittlung der Abfertigungsstellen bezogen werden. §. 557. Karlsruhe, den 11. April 1907.  
Großh. Generaldirektion der Bad. Staatseisenbahnen.

**Bekanntmachung.**  
Das Ergebnis an Steinkohlenteer, Delgasäure und Kohlenwasserstoff aus den Eisenbahnwerken in Mannheim, Waldshut, Singen und Konstantz für die Zeit vom 1. April d. J. bis 1. April 1908 soll an den Reichsbedienenden öffentlich verkauft werden.  
Angebote hierauf sind schriftlich, verschlossen und mit der Aufschrift: „Verkauf von Teer und Kohlenwasserstoff am 22. April 1907“, bis Montag den 22. April d. J. vormittags 11 Uhr, postfrei, anbei einzureichen.  
Angebotsbogen und Verkaufsbedingungen werden auf Verlangen von uns abgegeben.  
§. 526.2.1.  
Zuschlagsfrist 14 Tage.  
Die Genehmigung durch Großh. Generaldirektion bleibt vorbehalten.  
Karlsruhe, den 9. April 1907.  
Großh. Verwaltung der Eisenbahnmagazine.

**Ausnahmetarif für Düngemittel und Rohmaterialien der Kunstdüngerfabrikation.**  
Am 1. Mai 1907 tritt eine Neuausgabe des Tarifs in Kraft, durch welche der bisherige Ausnahmetarif aufgehoben und ersetzt wird. Der neue Ausnahmetarif gilt vom 1. Mai 1907 bis 30. April 1912 und enthält lediglich die Bestimmungen des bisherigen Ausnahmetarifs unter Berücksichtigung der inzwischen eingetretenen Änderungen und Ergänzungen und teilweise auch in geänderter Fassung. Exemplare des Ausnahmetarifs können durch Vermittlung der Abfertigungsstellen bezogen werden. §. 557. Karlsruhe, den 11. April 1907.  
Großh. Generaldirektion der Bad. Staatseisenbahnen.

**Bekanntmachung.**  
Das Ergebnis an Steinkohlenteer, Delgasäure und Kohlenwasserstoff aus den Eisenbahnwerken in Mannheim, Waldshut, Singen und Konstantz für die Zeit vom 1. April d. J. bis 1. April 1908 soll an den Reichsbedienenden öffentlich verkauft werden.  
Angebote hierauf sind schriftlich, verschlossen und mit der Aufschrift: „Verkauf von Teer und Kohlenwasserstoff am 22. April 1907“, bis Montag den 22. April d. J. vormittags 11 Uhr, postfrei, anbei einzureichen.  
Angebotsbogen und Verkaufsbedingungen werden auf Verlangen von uns abgegeben.  
§. 526.2.1.  
Zuschlagsfrist 14 Tage.  
Die Genehmigung durch Großh. Generaldirektion bleibt vorbehalten.  
Karlsruhe, den 9. April 1907.  
Großh. Verwaltung der Eisenbahnmagazine.

